

Hilfen für Menschen mit Alkohol- und Medikamentenabhängigkeit

Wegweiser zu Diensten und Einrichtungen

Hilfen für Menschen mit Alkohol- und Medikamentenabhängigkeit

Alkoholmissbrauch und -abhängigkeit ist heute ein weit verbreitetes Problem. Ein maßvoller Konsum von Alkohol wird weitgehend toleriert. Deshalb beginnt der Alkoholmissbrauch beziehungsweise die Alkoholabhängigkeit meist unspektakulär und schleichend.

Schätzungsweise haben circa 4 Prozent der Kölner Bevölkerung, also ungefähr 40.000 der Bürgerinnen und Bürger, eine behandlungsbedürftige Alkoholabhängigkeit.

Alkohol kann nicht nur zur Abhängigkeit führen, er verursacht auch bekannte Krankheiten, wie Leberzirrhose oder Bauchspeicheldrüsenentzündungen. Darüber hinaus ist Alkohol für etwa 60 weitere Krankheiten und Befindlichkeitsstörungen verantwortlich. In Europa ist Alkoholkonsum nach Nikotinkonsum und Bluthochdruck das dritthöchste Risiko für Krankheiten und vorzeitigem Tod. Jeder vierte Mann in Deutschland, im Alter von 35 bis 65 Jahren, stirbt an den Folgen des Alkoholkonsums. Für Personen mit chronischem Alkoholmissbrauch verkürzt sich die Lebenserwartung um durchschnittlich 23 Jahre.

Medikamentenabhängigkeit entsteht durch langjährigen missbräuchlichen Konsum bestimmter Arzneimittel. Lag zu Beginn meist ein medizinischer Befund vor, der die Verschreibung von Medikamenten notwendig machte, kann es bei einer unkontrollierten Weitereinnahme vieler Medikamente zu einer psychischen und körperlichen Abhängigkeit kommen. Immerhin besitzen etwa 4 bis 5 Prozent aller verordneten Arzneimittel ein Missbrauchs- und Abhängigkeitspotenzial.

Es wird angenommen, dass bei 1,4 bis 1,5 Millionen Menschen eine Medikamentenabhängigkeit vorliegt. Demnach sind in Köln 14.000 bis 15.000 Bürgerinnen und Bürger betroffen. Da Medikamentensucht sehr verborgen stattfindet, ist die Dunkelziffer vermutlich noch wesentlich höher.

Für Alkohol- und Medikamentenabhängigkeit besteht in Köln ein gestuftes Hilfesystem mit Beratung, Motivation, Behandlung, Rehabilitation und Selbsthilfegruppen. Entsprechende Adressen von Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartnern in Köln wurden auf den folgenden Seiten themenzentriert zusammengefasst.

Weitere Informationen befinden sich auf dem Internetportal der Kölner Arbeitsgemeinschaft für Suchfragen unter: www.suchthilfe-koeln.de

Zum Thema Alkohol- und Medikamentenabhängigkeit informieren darüber hinaus folgende Internetseiten:

Bundesärztekammer:

www.bundesaerztekammer.de

Deutsche Hauptstelle für Suchtfragen e. V.:

www.dhs.de

Gesundheitsamt Köln

Frau Birgit Gunia-Hennecken

Neumarkt 15-21

50667 Köln

Telefon: 0221 / 221-24560

Fax: 0221 / 221-22755

birgit.gunia-hennecken@stadt-koeln.de

Hilfen für Menschen mit Alkohol- und Medikamentenabhängigkeit 2

I	Allgemeine und überregionale Auskunftsstellen	4
	1. Überregionale Auskunftsstellen	4
	2. Telefonberatung	4
	3. Allgemeine Beratung	4
	4. Selbsthilfegruppen.....	5
	5. Sozialpsychiatrischer Dienst des Gesundheitsamtes der Stadt Köln.....	6
	6. Beratungsstellen für Wohnungslose	6
II	Ambulante und stationäre Beratungs- und Behandlungsstellen für Alkohol- und Medikamentenabhängige.....	7
	1. Entgiftung	7
	2. Fachkrankenhäuser.....	7
	3. Fachambulanzen der Kliniken	8
	4. Spezielle Angebote der Fachkrankenhäuser	8
	5. Fachberatungsstellen	8
	6. Selbsthilfegruppen.....	9
	7. Entwöhnungseinrichtungen/stationäre Therapieeinrichtungen.....	9
	8. Betreutes Wohnen für suchtkranke Menschen.....	10
	9. Soziotherapeutische Wohnheime	14

I Allgemeine und überregionale Auskunftsstellen

1. Überregionale Auskunftsstellen

Die überregionalen Auskunftsstellen geben Informationen zur Suchtvorbeugung und über Beratungsstellen auch außerhalb von Köln.

Informationstelefon zur Suchtvorbeugung der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung Köln (Montag bis Donnerstag, 10 bis 22 Uhr, Freitag bis Sonntag, 10 bis 18 Uhr)	0221 / 892031
Malteser Telefon Köln (Montag bis Donnerstag, 9 bis 16 Uhr, Freitag 9 bis 14 Uhr)	01805 / 62583737

2. Telefonberatung

Suchtnotruf Köln e. V. (täglich 10 bis 24 Uhr)	0221 / 19700
Katholische Telefonseelsorge www.telefonseelsorge-koeln.de	0800 / 1110222
Evangelische Telefonseelsorge telefonseelsorge@kirche-koeln.de www.ev-telefonseelsorge-koeln.de	0800 / 1110111

3. Allgemeine Beratung

In Köln gibt es neben den fachspezifischen Suchtberatungsstellen eine Reihe von Einrichtungen und Diensten der freien Wohlfahrtspflege, die eine Lebensberatung durchführen, die sich auf ganz alltägliche Themen wie beispielsweise Existenzsicherung, Erziehung, Schulden oder Partnerschaft beziehen. Hierzu gehört der Allgemeine Soziale Dienst der Stadt Köln und eine Vielzahl von Beratungsstellen der freien Wohlfahrtspflege

Auch niedergelassene Ärzte für Allgemeinmedizin führen innerhalb ihrer Sprechstunden Beratung und Behandlung von Suchtkrankheiten und deren Folgeerscheinungen durch. Die Adressen entnehmen Sie bitte dem Branchenbuch (Gelbe Seiten).

3.1 Der Allgemeine Soziale Dienst (ASD) des Jugendamtes der Stadt Köln

Die Mitarbeiter des Allgemeinen Sozialen Dienstes bieten Beratung und praktische Hilfen in schwierigen Lebenssituationen an und vermitteln an andere Beratungsstellen.

ASD Innenstadt, Willy-Brand-Platz 2, 50679 Köln (Stadthaus Deutz)	0221 / 221-91999
ASD Rodenkirchen, Hauptstraße 85, 50996 Köln	0221 / 221-92999
ASD Lindenthal, Aachener Straße 220, 50931 Köln	0221 / 221-93999
ASD Ehrenfeld, Venloer Straße 419-421, 50825 Köln	0221 / 221-94999
ASD Nippes, Neusser Straße 450, 50733 Köln	0221 / 221-95999
ASD Chorweiler, Pariser Platz 1, 50765 Köln	0221 / 221-96999
ASD Porz, Friedrich-Ebert-Ufer 64, 51143 Köln	0221 / 221-97999
ASD Kalk, Kalker Hauptstraße 247-273, 51103 Köln	0221 / 221-98999
ASD Mülheim, Wiener Platz 2a, 51065 Köln	0221 / 221-99999

Außerhalb der regulären Dienstzeiten werden diese Telefonnummern an allen Tagen rund um die Uhr für Meldungen zur Kindeswohlgefährdung, insbesondere für **akute Notfälle**, auf ein Mobiltelefon des Bereitschaftsdienstes umgeleitet.

3.2 Allgemeine soziale Beratung durch die Wohlfahrtsverbände

Arbeiterwohlfahrt, Rubensstraße 7, 50676 Köln www.awo-koeln.de	0221 / 204070
Diakonisches Werk Köln und Region Brandenburger Straße 23, 50668 Köln ihrschnellerdraht@diakonie-koeln.de www.diakonie-koeln.de	0221 / 160380
Caritasverband Köln, Bartholomäus-Schink-Straße 6, 50825 Köln info@caritas-koeln.de www.caritas.erzbistum-koeln.de	0221 / 955700
Der Paritätische Wohlfahrtsverband, Marsilstein 4-6, 50676 Köln koeln@paritaet-nrw.org www.koeln.paritaet-nrw.org	0221 / 9515420
Deutsches Rotes Kreuz, Oskar-Jäger-Straße 101-103, 50825 Köln www.drk-koeln.de	0221 / 54870
Sozialdienst katholischer Frauen e. V., Mauritiussteinweg 77-79 50670 Köln www.skf-koeln.de	0221 / 126950
Sozialdienst Katholischer Männer e. V. Große Telegraphenstraße 31, 50676 Köln www.skm-koeln.de	0221 / 20740

3.3 Beratung für Migrantinnen und Migranten

Auskünfte und Beratungen für ausländische Mitbürgerinnen und Mitbürger mit keinen oder wenigen Kenntnissen der deutschen Sprache werden durch das Gesundheitszentrum für Migrantinnen oder Migranten durchgeführt. In welchen Sprachen beraten wird, ist dort zu erfragen.

Gesundheitszentrum für Migrantinnen und Migranten,
Schaafenstraße 7, 50676 Köln 0221 / 420398-0

In Zusammenarbeit mit der Fachberatungsstelle des Blauen Kreuzes bietet das Gesundheitszentrum für Migrantinnen und Migranten Suchberatung in russischer Sprache, für Menschen die Leistungen gemäß des Sozialbesetzbuches II (Hartz IV) erhalten, an.

Blaues Kreuz in Deutschland e. V., Piusstraße 101, 50823 Köln 0221 / 527979

4. Selbsthilfegruppen

Sie können sich an die Selbsthilfe-Kontaktstelle wenden, wenn Sie Informationen, Beratung oder Unterstützung zum Thema Selbsthilfe wünsche.

Darüber hinaus finden Sie unter Punkt II-6 Adressen und Telefonnummern der Selbsthilfegruppen zum Thema Alkohol.

Selbsthilfe-Kontaktstelle Köln im PARITÄTISCHEN 0221 / 95154216
Marsilstein 4-6, 50676 Köln
Montag und Donnerstag von 9 bis 12:30 Uhr, Mittwoch 14 bis 17:30 Uhr
kiss@koeln.paritaet-nrw.org
www.kisskoeln.de

5. Sozialpsychiatrischer Dienst des Gesundheitsamtes der Stadt Köln

Der Sozialpsychiatrische Dienst des Gesundheitsamtes der Stadt Köln bietet fachärztliche und sozialarbeiterische Hilfen für Menschen mit psychischen Störungen, Erkrankungen und Behinderungen sowie Suchterkrankungen an.

Die Aufgabe der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Sozialpsychiatrischen Dienstes ist, Diagnosen abzuklären und über Hilfenmöglichkeiten, einschließlich stationären Behandlungen, zu beraten.

Stadtbezirk Innenstadt Neumarkt 15-21, 50667 Köln	0221 / 221-22980
Stadtbezirk Rodenkirchen Neumarkt 15-21, 50667 Köln	0221 / 221-24771
Stadtbezirk Lindenthal Neumarkt 15-21, 50667 Köln	0221 / 221-24511
Stadtbezirk Ehrenfeld Philippstraße 72-74, 50823 Köln	0221 / 96567-0
Stadtbezirk Nippes Niehler Straße 85-87, 50733 Köln	0221 / 9765320
Stadtbezirk Chorweiler Niehler Straße 85-87, 50733 Köln	0221 / 9765320
Stadtbezirk Porz (einschließlich Poll) Neumarkt 15-21, 50667 Köln	0221 / 221-24771
Stadtbezirk Kalk und Deutz Olpener Straße 110, 51103 Köln	0221 / 99182-0
Stadtbezirk Mülheim Regentenstraße 48, 51063 Köln	0221 / 9655910

6. Beratungsstellen für Wohnungslose

Spezielle Hilfen für wohnungslose Frauen und Männer können erfragt werden:

Montag, Dienstag und Donnerstag, 8 bis 13 Uhr bei der

Beratungsstelle für Frauen und Männer	0221 / 221-27477
Ottmar-Pohl-Platz 1, 51103 Köln	0221 / 221-27458

II Ambulante und stationäre Beratungs- und Behandlungsstellen für Alkohol- und Medikamentenabhängige

1. Entgiftung

Entgiftungen werden von allen Krankenhäusern durchgeführt. Die Krankenseinweisung stellt der jeweilige behandelnde Arzt oder die Ärztin aus. Das Krankenhauspersonal untersucht und beobachtet den Verlauf der Entgiftung und verabreicht, falls notwendig, eine stützende Medikation, die körperliche und psychische Auswirkungen des Entzugprozesses dämpfen.

Die Suchtberatungsstellen sind bei der Vermittlung eines Entgiftungsplatzes behilflich.

2. Fachkrankenhäuser

An der Versorgung der Alkohol- und Medikamentenabhängigen sind fünf Fachkrankenhäuser beteiligt. Sie haben für die Notfallversorgung oder die Aufnahme von Patientinnen und Patienten aufgrund gerichtlicher Beschlüsse genau festgelegte Aufnahmegebiete. Patientinnen und Patienten aus dem Aufnahmegebiet müssen im Notfall aufgenommen werden und haben Vorrang. Bei freiwilligen Aufnahmen herrscht, sofern Betten frei sind, prinzipielle Wahlfreiheit.

Aufnahmegebiete der Fachkliniken für Erwachsene

LVR-Klinik Köln

Wilhelm-Griesinger-Straße 23, 51109 Köln
Bezirk Mülheim, Kalk, Innenstadt inklusive
Stadtteil Deutz, Ehrenfeld, Nippes

0221 / 8993-0

Universitätsklinikum Köln, Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie

Joseph-Stelzmann-Straße 9, 50931 Köln
Bezirk Lindenthal

0221 / 478-0

Alexianer-Krankenhaus

Kölner Straße 64, 51149 Köln
Bezirk Porz
Bezirk Rodenkirchen
Siehe auch Tagesklinik Alteburger Straße

02203 / 3691-10000

Tagesklinik Alteburger Straße

Alteburger Straße 8-12
50678 Köln
Bezirk Rodenkirchen: Bayenthal, Marienburg,
Raderberg, Raderthal, Zollstock

0221 / 3394-0

3. Fachambulanzen der Kliniken

Suchtambulanz der Tagesklinik Alteburger Straße gGmbH Alteburger Straße 8-12, 50678 Köln	0221 / 3394-0
Suchtambulanz der LVR-Kliniken Köln Wilhelm-Griesinger-Straße 23, 51109 Köln	0221 / 8993-0
Suchtambulanz der Psychosomatischen Klinik Bergisch Gladbach Schlodderdicher Weg 23a, 51469 Bergisch Gladbach	02202 / 206-194

4. Spezielle Angebote der Fachkrankenhäuser

Ganztägige, ambulante Rehabilitation Sucht des Alexianer-Krankenhauses Kölner Straße 64, 51149 Köln	02203 / 3691-11700
---	--------------------

Die ganztägige, ambulante Rehabilitation Sucht bietet für Frauen und Männer mit Alkohol- und/oder Medikamentenabhängigkeit eine tagesklinische Entwöhnungsbehandlung zu Lasten des Rentenversicherers für die Dauer von etwa 16 Wochen an. Die entsprechenden Anträge können in Suchtberatungsstellen oder durch den Sozialdienst des Alexianer Krankenhauses gestellt werden.

5. Fachberatungsstellen

Die Beratungsstellen informieren Suchtkranke, Suchtgefährdete sowie deren Angehörige. Sie führen Beratungs- und teilweise auch Therapieangebote durch und bereiten weitergehende Rehabilitationsmaßnahmen (zum Beispiel: Entwöhnungsbehandlungen in Fachkrankenhäusern oder ähnliches.) vor.

Diakonisches Werk Köln und Region

- Brandenburger Straße 23, 50668 Köln	0221 / 160380
- Graf Adolfstraße 22, 51065 Köln-Mülheim	0221 / 35650601

Blaues Kreuz in Deutschland e. V.

- Piusstraße 101, 50823 Köln	0221 / 527979
- An der Fuhr 3, Apartment 101 (bei Vision e. V.) 50997 Köln-Meschenich (jeweils Dienstag 9 bis 16 Uhr)	02232 / 148292

Sozialdienst Katholischer Männer e. V.

- Große Telegraphenstraße 31, 50676 Köln	0221 / 20740
- Goethestraße 7, 51143 Köln-Porz	02203 / 955360

AHG Gesundheitsdienste Köln

- Mathias-Brüggen-Straße 17, 50827 Köln gd-koeln@ahg.de	0221 / 165395901
--	------------------

6. Selbsthilfegruppen

Die Selbsthilfe- und Abstinenzgruppen bieten Informationen und weiterführende Hilfen und Begleitung auf der Basis der Selbsthilfe an, zum Teil zusammen mit den Angehörigen.

Anonyme Alkoholiker

Domstraße 58

50668 Köln

Telefon: (bundeseinheitlich) 0221 / 19295

geöffnet täglich zwischen 18 und 21:30 Uhr sowie mittwochs von 10 bis 12 Uhr

Blaues Kreuz

0221 / 527979

- Piusstraße 101, 50823 Köln

Montag, Dienstag, Donnerstag 19:30 bis 21:30 Uhr

- An der Fuhr 3, Apartment 101 (bei Vision e. V.)

02232 / 148292

50997 Köln-Meschenich (jeweils Dienstag 11 bis 12:30 Uhr)

Guttempler-Gemeinschaft "Porz"

0221 / 8704752

Montag: 20 Uhr, Gemeindezentrum Friedenskirche Kastanienweg 8-10

51145 Porz-Urbach

E-Mail: porz@guttempler-nrw.de

Kölner Suchthilfe e. V.

0221 / 896265 oder

E-Mail: info@koelnersuchthilfe.de

02236 / 841856

Kreuzbund Köln e. V.

0221 / 3318686

Büro: Montag und Donnerstag

15:30 bis 18 Uhr

E-Mail: kreuzbund-koeln@web.de

Gruppen für Angehörige und Kinder Suchtkranker sind zu erfragen über die Fachberatungsstellen, die Anonymen Alkoholiker oder über die KISS (siehe Punkt I, 4).

7. Entwöhnungseinrichtungen/stationäre Therapieeinrichtungen

Entwöhnungsbehandlungen sind Maßnahmen, die der Wiederherstellung einer Erwerbsfähigkeit dienen. Sie werden von den Rentenversicherungen oder Krankenkassen finanziert und von anerkannten Fachambulanzen oder Fachkliniken durchgeführt.

Im Umkreis von Köln gibt es eine Vielzahl von Entwöhnungseinrichtungen. Diese alle aufzuführen, würde den Umfang dieses Wegweisers sprengen. Darüber hinaus erfolgt die Belegung der Entwöhnungseinrichtungen ausschließlich über die Rentenversicherungsträger, den Landschaftsverband Rheinland und über die Krankenkassen (außer bei Selbstzahlern), so dass ein vorheriger Besuch von Einrichtungen nicht zu empfehlen ist. Informationen über die stationären Einrichtungen und Hilfen bei der Erstellung der Anträge erhalten Sie bei den Fachberatungsstellen.

8. Betreutes Wohnen für suchtkranke Menschen

Das Betreute Wohnen unterstützt suchtkranke Menschen in der eigenen Wohnung bei einer möglichst selbständigen Lebensführung. Es bietet individuelle Hilfe an mit dem Ziel der Bewältigung von Lebens- und Alltagsproblemen.

Die Betreuung umfasst beispielsweise eine Unterstützung und Anleitung bei der Strukturierung des Alltags, der Regelung von Behördenangelegenheiten und dem Umgang mit Angehörigen, Freunden und Bekannten.

Seit Mitte 2003 ist der Landschaftsverband Rheinland gesetzlich für die Finanzierung des Betreuten Wohnens zuständig. Die Hilfe wird beim Landschaftsverband Rheinland beantragt, der die Voraussetzung für die Gewährung prüft.

Träger	Straße	PLZ	Ort	Telefon	E-Mail
ABW Brockmann	An der Müllerwiese 10	51069	Köln	0221 / 1687030	info@abw-brockmann.de
ABW Swenshon	Bensberger Marktweg 408	51069	Köln	0221 / 7192398	Psych-c.s@gmx.de
AHG Therapiezentrum und Adationshaus Köln	Mathias-Brüggen-Straße 17	50827	Köln	0221 / 956651-84 0172 / 2950576	koeln@ahg.de
Alexianer Köln Gmbh BeWo im SPZ Rodenkirchen	Brückenstraße 47	50996	Köln	02203 / 369113940	u.morgenroth@alexianer-koeln.de
AmBeWo, Ute Holsinger	Karolingerring 18	50678	Köln	0221 / 8884840	mail@ambewo.de
Ambulare Bonn; Fr. Matthe-Schambach	Insterburger Straße 1	50997	Köln	02233 / 9859416	u.mattke@gmx.de
ASB Faßbacher Hof	Neuenhausgasse 15	51375	Leverkusen	0214 / 53026	faßbacherhof@asb-bergischland.de
Betreuen, Wohnen & Soziales e. V.	Radeberger Straße 154-160	50968	Köln	0221 / 16863131	bewo@bws-koeln.de
Betreutes Wohnen Färber	Markomannenstraße 3-5a	50679	Köln	0221 / 3566670	s.farber@bewofarber.com
Betreutes Wohnen Aubach	Gisbertstraße 104	51061	Köln	0221 / 666799	Hemann.aubach@net-cologne.de
Betreutes Wohnen Köln – BWK Puth	Ostheimer Straße 6	51103	Köln	0221 / 99741699	bwk-puth@online.de
Betreuungsbüro Elmar Bauer	Glücksburgstraße 17	51065	Köln	0221 / 3991987	Bauer_Elmar@web.de
Betreuungsnetzwerk Mez & Menzel	Wahlenstraße 46	50823	Köln	0221 / 992-5770	Mezmenzel@betreuungsnetzwerk.de

Träger	Straße	PLZ	Ort	Telefon	E-Mail
Betreuungs-service Rhein-Sieg Horn, Silke	Brunnenstraße 12	53840	Trois- dorf	02241 / 1683302	info@betreuungs-service- rhein-sieg.de
BEWO Andreas Münch	Dahlehofer Straße 84	53819	Neun- kirchen- Seel- scheid	0173 / 5117425	bewo@a.muensch@gmx.de
BeWo Weitblick	Bergisch Glad- bacher Straße 733-735	51067	Köln	0221 / 8205673	info@bewo-weitblick.de
Bewo Ralf Hegner	Altenberger- Dom-Straße 160	51467	Ber- gisch Glad- bach	02202 / 280781	Be- wo.hegner@netcologne.de
BeWo am Rhein	Höfstraße 27	51103	Köln	0221 / 94655763	info@betreutes-wohnen-am- rhein.de
BeWo Compli- ance, Johannes Hartmann	Windröscheweg 18	50765	Köln	0221 / 4713996	info@bewo-compliance.de
BeWo Dellbrück, Hermann Wegmann	Dellbrücker Hauptstraße 10	51069	Köln	0221 / 6367162	bewo-dellbrueck@t-online.de
BeWo Direkt Mannack & Winter Betreu- ungen	An der Steckener Aue 21	50829	Köln	0221 / 4856148	post@bewodirekt.de
BeWo Durch- blick Tiara Reidt	Kapuziner Straße 12	50737	köln	0221 / 25905700	kontakt@bewo-durchblick.de
BEWO From- men	Luxemburger Straße 284	50937	Köln	0177 / 8388966	frommenbewo@gmx.de
Bewo Gerlach	Vorgebirgsstraße 59	50677	Köln	0221 / 93388333	mgerlach@bewogerlach.de
BeWo Köln Nord, H.H. Lierenfeld	Johannes Albers Straße 75	50767	Köln	0221 / 795680	Hans- Hein- rich.Lierenfeld@koeln.de
BeWo Mobil Köln GmbH	Wartburgstraße 6	50733	Köln	0221 / 91393275	info@bewo-mobil.koeln.de
BeWo-Köln, Stefan Gerhardt	Parkgürtel 20	50823	Köln	0221 / 7024243	stefan.gerhardt@bewo- koeln.de
BeWo; Heike Rijntjes Schurig	Zur alten Schule 13	51789	Lindlar	02206 / 852201	bewo.rijntjes@web.de
Bold, Jutta	Xantener Straße 3b	50733	Köln	0221 / 762230	Jutta-Bold@web.de
Diakonie Mi- chaelshoven Integrations- hilfen	Roonstraße 5	50674	Köln	0221 / 16831406	BetreutesWohnen- Kalk@diakonie- michaelshoven.de
Die Kette e. V. BeWo	Paffrather Straße 70	51465	Berg Glad	02202 / 2561291	k.mueller@die-kette.de
Die sozialen Hilfen-Diakonie Michaelshoven	Roonstraße 5	50674	Köln	0221 / 16831406	betreuteswohnen- kalk@diakonie- michaelshoven.de

Träger	Straße	PLZ	Ort	Telefon	E-Mail
Dr. Andreas Funk BeWo Köln	Insterburger Straße 1	50997	Köln	02233 / 9859416	der-doktor@netcologne.de
Gender-BeWo Köln	Alteburger Straße 7	50678	Köln	0221 / 60608575	Info@gender-bewo.de
Haber, Anke	Kölner Straße 17	51379	Leverkusen	02171 / 901248	Anke.haber@gmx.de
ibewo Michael Debus	Stolberger Straße 200	50933	Köln	0221 / 56959370	kontakt@ibewo.de
Initiative Bauen Wohnen Arbeiten	Peter-Michels-Straße 1-9	50827	Köln	0221 / 9535301	ibwa@netcologne.de
Internationaler Bund Soziale Dienste GmbH	Rather Straße 39	51149	Köln	02203 / 368240	Peter.zinken@internationaler-bund.de
Johannesbund gGmbH	Annostraße 11	50678	Köln	0221 / 9312210	Bewo53-koeln@johannesbund.de
Kallus, Peter	Am Brombacher Berg 10	51491	Overath	02207 / 703364	peter_kallus@gmx.de
Klinner, Gesche	Platenstraße 43	50825	Köln	0221 / 5503377	gescheklinner@gmail.com
Marin, Christian	Arminiusstraße 1a	50679	Köln	0221 / 88751863	info@bewoarin.de
Mauer, Gerhardt	Alteburger Straße 50	50678	Köln	0221 / 3394113	bewo@tkakoeln.de
Mohrin, Sven	Hollweghstraße 22-26	51103	Köln	0221 / 3009296	svenmohrin@aol.com
MuM Benjamin Müller	Elisabeth-Breuer-Straße 3	51065	Köln	0221 / 3555880	B_mueller@selwo.de
Pia-cause Ambulante Pflege	Pastor-Paul-Milde Straße 1	51105	Köln	01803 / 880013170	Pia.cause@alexianer-koeln.de
Praxis für Gestalt u. Migration Gert Levy	Merowinger Straße 23	50677	Köln	0221 / 1706622	gert.levy.praxis@t-online.de
PROWO e. V.	Talweg 10	50171	Kerpen	02237 / 53053	prowo@prowo.de
Psychosomatische Klinik	Schlodderdicher Weg 23a	51469	Bergisch Gladbach	02202 / 20606	bewo@psk-bg.de
Ressource e. V.	Landsbergstraße 18	50678	Köln	0221 / 75918750	info@ressource-ev.de
Richter, Thomas	Machabäerstraße 28	50668	Köln	0221 / 96434956	BeWo-Richter@gmx.de
SBK Köln	Boltensternstraße 16	50735	Köln	0221 / 7775118	Josef.gerlach@sbk-koeln.de
Schlosspark Klinik Bergisch Gladbach	Paffrather Straße 265	51469	Berg Glad	02202 / 29430	Nc-dosuch@netcologne.de
Severin Ambulantes Betreutes Wohnen	Elisabeth-Breuer-Straße 3	51065	Köln	0221 / 29726882	info@severin-bewo.de

Träger	Straße	PLZ	Ort	Telefon	E-Mail
Sozialdienst katholischer Frauen e. V.	Hansaring 20	50670	Köln	0221 / 126950	behindertenhilfe@skf-koeln.de
Sozialdienst Katholischer Männer e. V.	Große Telegra- phenstraße 31	50676	Köln	0221 / 20740	fritz.papenbrock@skm-koeln.de
Soziales Dienstleistun- gen S. Becker	Alter Mühlenweg 23	50679	Köln	0221 / 7892260	bewo@sdb-info.de
Step-by-Step, R. Kuss, P. Kratz	Venloer Straße 341	50823	Köln	0221 / 2225270	info@stepbystep-bewo.de
Wege e. V. Sabrina Weber	Mechternstraße 40	50823	Köln	0157 / 83050302	wege-koeln@web.de

9. Soziotherapeutische Wohnheime

Viele Betroffene sind aufgrund erheblicher körperlicher, seelischer und sozialer Folgen des Suchtmittelmissbrauchs nicht in der Lage, den alltäglichen Lebensanforderungen gerecht zu werden.

In den soziotherapeutischen Wohnheimen werden im Rahmen einer stationären Nachsorge alkohol- und medikamentenabhängige Frauen und Männer mit dem Ziel der beruflichen und/oder sozialen Reintegration betreut und gefördert.

AHG Therapiezentrum und Adaptionshaus Köln 0221 / 956651-0
Mathias-Brüggen-Straße 17
50827 Köln

Haus am Park des BWS 0221 / 376960
(betreuen, wohnen & soziales e. V.)
Kreuznacher Straße 1
50968 Köln

Haus am Rhein des BWS 0221 / 6307940
Bergischer Ring 67
51063 Köln

Außenwohngruppe des BWS 0221 / 7872077
Berrischstraße 146
50769 Köln